

FOLGEN, die so niemand erwartete!!!

Von -Lama-

Kapitel 20: ~Mission...~

Und weiter gehts ^-^

Viel Spaß!!!

~Mission...~

Zwei Monate vergingen ohne große Vorkommnisse. Narutos Bauch wuchs nun immer mehr und sie hatten beschlossen, ihn durch ein Genjutsu zu verbergen. Zwar musste Sasuke dieses erst einmal dem Blondem, unter Aufbringung sämtlicher Nerven, beibringen. Doch schließlich war auch das geschafft und Naruto hatte keinerlei Probleme mehr damit, es jeden Tag aus neuem zu verwenden.

Sie nutzten dieses Versteckspiel jedes Mal, wenn sie vor die Türe gingen oder Besuch bekamen, was in letzter Zeit reichlich häufig vorkam.

Oft statteten ihnen Kakashi und Iruka einen kurzen Besuch ab, aber auch Neji kam nun häufiger bei ihnen vorbei. Einfach nur um zu Reden, gemeinsam zu Essen oder eben nur so zum Zeitvertreib.

Am 15. September wurde ausführlich Kakashis Geburtstag gefeiert. Viele Gäste, viel gutes Essen und jede Menge Spaß...

Dann jedoch wurde es kompliziert...

Fünf Tage nach dieser Feier bekamen sie einen Auftrag zugeteilt. Es war eine relativ leichte Mission, denn sie sollten nur nach Suna reisen und dort etwas Aufklärung betreiben.

Suna- Gakure war vor wenigen Tagen angegriffen worden, jedoch schien es, als hätten die Sand- Ninja selbst alles unter Kontrolle. Gaara hatte nach keiner Verstärkung verlangt. Es schien also ungefährlich.

Trotzdem war Naruto immerhin bereits im Ende des 6. Monats und Sasuke wollte eigentlich kein unnötiges Risiko eingehen. Da gab es jedoch ein Problem... Naruto war davon so gar nicht begeistert...

Er war gerade wieder in einer... nun nennen wir es eine etwas schwierige Phase. Irgendwie hatte der Blonde es schließlich nach endlosen Diskussionen und Tränen geschafft, Sasuke zu überzeugen. Also würden sie wohl doch gemeinsam aufbrechen. Und irgendwie hatte er ja auch recht mit seinen Argumenten, denn es würde auch ihm

verdammt schwer fallen ihn nun allein zu lassen. Sie waren schließlich seit sechs Monaten ununterbrochen zusammen gewesen, hatten immer zusammen in einem Bett geschlafen und hatten sich so unweigerlich an die ständige Gegenwart des Anderen gewöhnt.

Er musste wohl einfach hoffen, dass alles gut gehen würde...

So brachen sie also auf. Ihr ursprüngliches Team 7 mit Naruto, Sasuke, Sakura und Kakashi. Zwar war Naruto etwas schwerfälliger, doch da Sakura schon immer etwas langsamer war als er und sie nun etwa gleich schnell voran kamen, fiel das gar nicht auf.

Die Nächte verbrachten sie zusammen in einem Zelt, was zwar Sakura etwas verwunderte, doch sie gab sich schließlich mit der Ausrede zufrieden, dass Naruto sein Zelt vergessen hatte. Und Kakashi hakte sowieso nicht weiter nach...

Naruto war am Abend nach der anstrengenden Dauerrennerei immer extrem geschafft und verdammt froh endlich das Genjutsu lösen zu können. Dann kuschelte er sich an Sasuke, welcher seine Hand auf den gewölbten Bauch gleiten ließ und sanft über selbigen streichelte.

Schnell waren sie eingeschlafen und beim Wechsel der Nachtwache, übernahm Sasuke auch die seines Freundes, der ihm deswegen überaus dankbar war.

Im Morgengrauen weckte der Schwarzhaarige den tief schlafenden Blonden immer mit einem sanften Kuss. Verschlafen öffneten sich blaue Seelenspiegel und Naruto ließ sich dann, durch gutes Zureden überzeugen, aufzustehen.

Es war ihm schon so in letzter Zeit schwer gefallen aus dem Bett zu kommen. Wenn er Pech hatte, schwellen sogar seine Füße an manchen Tagen an, dann war er immer besonders unerträglich und lag am liebsten den ganzen Tag mit hochgelegten Beinen im Bett.

Mittlerweile waren auch die Bewegungen des Babys immer stärker zu spüren. Was mit einem leichten Flattern, welches an Schmetterlinge erinnerte, begonnen hatte, war zu deutlich fühlbaren Stubbern und Tritten geworden. Trotz allem liebte er es immer wieder wenn er das Leben unter seinem Herzen fühlen konnte.

Auch Sasuke lag oft stundenlang nur neben ihm, den Kopf an den Bauch gelegt und lauschte ihrem Kind.

Doch nun war für so etwas leider keine Zeit, sie hatten noch eine Mission zu erfüllen. Heute würden sie Suna endlich erreichen. So brachen sie mehr oder weniger gut gelaunt auf.

Naruto spürte, wie seine Füße immer müder wurden, doch er ließ sich seine Schwäche nach außen hin nicht anmerken. Er spürte regelrecht, wie sein Chakra immer weniger wurde.

Er war das nicht gewohnt. Er hatte immer genügend Chakra besessen und im Notfall hatte er immer noch auf Kyuubis Chakra zurückgreifen können, doch nun durfte er das nicht mehr.

Das Genjutsu, welches er ständig aufrechterhalten musste verbrauchte zusätzlich seine Energie, doch er hoffte, dass er noch das letzte Stück durchhalten würde... möglichst ohne einen Kampf...

Doch es kam, wie es kommen musste...

Kakashi schnappte sich ohne ein Wort Sakura und Sasuke kümmerte sich um Naruto.

Die Kunai verfehlten ihr Ziel und blieben in den Bäumen hinter ihnen stecken. In unglaublicher Geschwindigkeit wurden sie von zehn sichtbar feindlich gesinnten Ninjas umzingelt.

Naruto war ungewollt bereits etwas außer Atem, was Sasuke besorgt feststellte. Doch viel Zeit zum nachdenken blieb ihnen nicht, denn der Angriff begann. Schnell waren alle in ihrem Element und begannen ihre Feinde systematisch auszuschalten. Kakashi machte mit seinem ersten Gegner kurzen Prozess und auch Sakura setzte ihre übermenschliche Kraft geschickt ein, um den Feind bewegungsunfähig zu bekommen. Sasuke war ebenso nicht zimperlich und jagte einen riesigen Feuerball auf die entgegenkommenden Ninja. Auch Naruto hatte es bereits geschafft einen Gegner mit einem perfekt gezielten Kunai loszuwerden.

So waren nur noch sechs übrig... doch die hatten es nun in sich. Sie hatten bemerkt, dass sie es nicht mit besonders einfachen Gegnern zu tun hatten und wurden vorsichtiger.

Kurz sprachen sie sich scheinbar ab, dann begannen drei auf Sasuke und Naruto loszugehen, die ein wenig von Sakura und Kakashi getrennt worden waren. Eine Weile hielt Naruto noch durch, doch dann ging die Kraft des Blonden endgültig zur Neige und er brach in die Knie.

"Naruto!"

Sasuke war sofort an seiner Seite, schützte ihn so gut er konnte. Einen direkten Angriff konnte er jedoch nicht mehr wagen, da er so Naruto ohne Deckung zurücklassen würde. Einen kurzen Moment der Unaufmerksamkeit und Naruto würde getroffen werden.

Er steckte in einer Zwickmühle... Auch sein Sharingan konnte ihm wenig dabei helfen, er konnte nur reagieren und hoffen, dass Kakashi und Sakura ihnen bald zur Hilfe eilen würden.

Naruto keuchte auf. Er hatte noch ein weiteres Problem. Kyuubi versuchte das rote Chakra zu aktivieren... für gewöhnlich eine einfache Schutzfunktion, doch in seiner Situation eines der Schlimmsten Dinge, die passieren konnten. Denn wenn Kyuubi gewann, würde das aggressive Chakra des Fuchsungeheuers ihr Kind mit Sicherheit töten...

So kämpfte er also verbissen seinen Kampf gegen sich selbst in seinem Inneren und Sasuke verteidigte ihn mit allem Mitteln von Außen.

Immer wieder wurden neue Angriffe gestartet und nur dank seiner unglaublichen Geschwindigkeit war es Sasuke überhaupt möglich, alle Kunai und Schuriken abzuwehren. Selten streifte ihn ein Fluggeschoss, doch nie blieb mehr als ein kleiner Kratzer zurück.

Seine Konzentration war dauerhaft sehr hoch und sein Blick fixierte die Gegner. Wieder flogen neue Kunai auf ihn zu, doch dieses Mal wehrte er sie nicht nur mit dem Kunai in seiner Hand ab. Er traf das schnelle Fluggeschoss leicht seitlich und lenkte seine Flugbahn so geschickt auf einen der anderen Gegner. zugleich warf sein eigenes fast ohne Verzögerung hinterher.

Der Feind war überrumpelt und konnte nicht schnell genug reagieren... Zwar provozierte das abgelenkte Kunai ein Ausweichmanöver, doch wie geplant fand nun sein eigenes Wurfgeschoss sein vorhergesehenes Ziel.

Durch solche trickreichen Attacken, gelang es Sasuke tatsächlich noch einen weiteren

Gegner auszuschalten, ehe es Kakashi schließlich schaffte, ihnen zur Hilfe zu kommen. Er erledigte auch den letzten Widersacher und beendete so den Kampf.

Sofort waren Sasukes Gedanken wieder bei Naruto und schnell ließ er sich neben dem Blonden auf die Knie nieder, zog ihn ohne zu zögern in seine Arme. Naruto krallte sich an ihm fest, dass seine Knöchel weiß hervortraten, er atmete schwer.

Ihr Kind wurde unruhig und bewegte sich fast schon hektisch in Narutos unsichtbarem Bauch. Fest presste der Blonde die Augen zusammen und versuchte verzweifelt die Oberhand über Kyuubi zu behalten.

Er durfte nicht verlieren...

Er durfte einfach nicht...

"Shhht... ganz ruhig Naruto... ganz ruhig..." , sanft wiegte der Schwarzhaarige den Kleineren in seinen Armen vor und zurück, streichelte über seinen Rücken und fuhr ihm zärtlich durch die Haare. "Shhh..."

Er hatte Angst...

Angst, dass Naruto es nicht schaffen würde...

Angst um ihr Kind, dessen Leben in diesem Moment an einem seidenen Faden hing...

Sakura kam hinzu und konnte nur Fassungslos dem Schauspiel folgen, welches sich vor ihr abspielte. Das war doch nicht nur Freundschaft... das, was sie da sah, sprach eindeutig von Liebe...

Dann kam jedoch der Medinin in ihr durch und sie näherte sich, wie auch Kakashi ihren Teammitgliedern.

"Sasuke, was ist los?? Was hat er? Ist er verletzt?", doch Sasuke schob sie nur bei Seite.

"Sein Chakra ist beinahe aufgebraucht. Er kämpft gegen Kyuubi an...", war alles, was er noch herausbrachte, dann sprach er wieder leise und sanft auf seinen Freund ein.

"Aber warum sollte er dagegen ankämpfen... er hat es doch sonst auch immer benutzt..."

Sasuke schwieg... was sollte er auch sagen... sie hatte ja recht. Aber er konnte doch jetzt nicht mit der Schwangerschaft rausplatzen. Er musste sich etwas einfallen lassen...

"Er hatte doch vor ein paar Monaten immer diese Schwächeanfälle... der Schwindel und so. wir haben etwas recherchiert und herausgefunden, dass es wahrscheinlich an Kyuubis aggressiven Chakra lag. Seit dem hat er es nicht mehr eingesetzt und die Symptome sind wieder verschwunden. Es hat vermutlich sein Chakrasystem überlastet..."

Er spürte wie Naruto langsam ruhiger wurde und so beruhigte er sich auch wieder etwas. Sakura schien die Ausrede geschluckt zu haben, doch Kakashi zweifelte wohl berechtigter Weise etwas an dieser Geschichte.

Doch er schwieg...

Langsam beruhigten sich die Gemüter nun wieder etwas und Sasuke spürte, wie Naruto immer mehr gegen ihn sank. Er hörte das ruhige Atmen und war sich sicher, dass der Blonde nach dieser Anstrengung einfach eingeschlafen war. Er hatte den Kampf gewonnen... für jetzt...

Sasuke konnte ihn trotz allem noch nicht wieder loslassen und hielt ihn weiter fest an sich gedrückt. Er spürte, wie seine angespannten Muskeln leicht zu zittern begannen und versuchte ruhig weiter zu atmen. Das Adrenalin schoss noch immer durch seine Adern und ließ ihn nicht zur Ruhe kommen...

“Du solltest Naruto lieber nach Hause bringen. Es macht keinen Sinn, wenn ihr weiter hier bleibt.”, gab Kakashi schließlich zu bedenken und blickte wissend auf seine zwei Schüler hinab. Sasuke gab nur mit einem Nicken seine Zustimmung. Vorsichtig lud er Naruto richtig auf seine Arme und machte sich ohne weitere Zeit zu verschwenden und nach einen kurzen Blick zu Sakura, auf den Rückweg.

Natürlich würde die junge Frau nun ihren Sensei ausfragen, um heraus zu bekommen, was es mit ihrer Beziehung auf sich hatte. Doch das interessierte Sasuke nicht mehr. Er war nur noch fixiert auf Naruto, der schlafend und sichtlich erschöpft in seinen Armen lag.

Er lief die Nacht durch. Doch nachdem er fast einen ganzen Tag durchweg gelaufen war, ging auch ihm die letzte Energie aus und forderte seinen Tribut. Er erblickte aus dem Augenwinkel eine kleine Einhöhlung in einer Felswand und hielt inne. Er musste unbedingt eine Weile rasten...

Langsam hatte er sich Sorgen gemacht, denn Naruto war nicht ein einziges Mal aufgewacht. Er schien die ganze Zeit über ruhig zu schlafen. Doch jetzt endlich, schien sich langsam etwas zu regen...

Leicht flatterten seine Augenlider und er wurde sich zuallererst des recht schnellen Herzschlages in der warmen Brust an der er lehnte bewusst. Sasuke... er war bei Sasuke... Er hatte es geschafft... er hatte gegen Kyuubi gewonnen...

Er schlug endgültig die Augen auf und blickte in die seines Geliebten.

“Du bist endlich wach...” Sasuke war unendlich erleichtert und machte sich nicht die Mühe das zu verbergen. Naruto lächelte zurück, vergrub sein Gesicht dann jedoch wieder in die Kleidung Sasukes.

“Wo sind wir?”, nuschelte er nach einem kurzen Moment des Schweigens, als ihm bewusst wurde, dass weder Sakura noch Kakashi sich in ihrer Nähe aufhielten.

“Auf dem Rückweg. Kakashi meinte, ich sollte dich lieber zurück bringen. Und ehrlich gesagt, hatte ich nicht die geringste Lust ihm darin zu widersprechen. Gott Naruto... Ich hatte solche Angst...”

Leicht zitternde Arme legten sich fest um ihn und Naruto wurde sich bewusst, dass Sasuke wirklich noch ziemlich aufgewühlt war und etwas Beruhigung gut gebrauchen konnte.

Er ließ die Illusion fallen schnappte sich Sasukes Hände, schob sie unter sein T-Shirt und drückte sie sanft gegen seinen Bauch. Narutos Kopf sank an Sasukes Schulter, als er sich einfach entspannte. Bereits nach wenigen Momenten spürte der Schwarzhaarige endlich das ersehnte Stupsen gegen seine Hand, welches ihm endgültig zeigte, dass ihr Kind ok war.

Nun fiel auch endlich seine Anspannung und er ließ sich mit Naruto im Arm und eine Hand weiterhin auf dessen Bauch, gegen das kalte Gestein in seinem Rücken sinken.

“Es ist alles ok, Sasuke. Nichts von Kyuubis Chakra hat das Kleine erreichen können...”

“Ich möchte das trotzdem nicht noch einmal erleben müssen. Das nächste Mal geht es vielleicht anders aus. Außerdem denke ich, dass Kakashi sowieso nicht ganz von meiner Ausrede überzeugt war...” kurz hielt er inne und genoss die sanften Berührungen unter seiner Hand. “Sakura dürfte übrigens mittlerweile auch über unsere Beziehung aufgeklärt sein. Zumindest ihrem Blick nach, hat sie Kakashi- Sensei bereits über alles ausgequetscht...”

"Oh..."

"Ja, das trifft es ganz gut. Naja, bei ihr mach ich mir weniger Sorgen. Sie ist recht vernünftig in letzter Zeit geworden..."

"Hmm... denke ich auch..."

Dann kehrte Stille ein. Nach wenigen Minuten spürte Naruto nur noch, wie sich der Brustkorb hinter ihm, gleichmäßig hob und senkte. Die Hand auf seinem Bauch hatte sich entspannt und war leicht zur Seite abgerutscht.

Sasuke war eindeutig eingeschlafen.

In der Abenddämmerung des nächsten Tages erreichten sie endlich Konoha. Sasuke hatte trotz allem darauf bestanden Naruto weiterhin den Großteil des Weges zu tragen und dieser hatte sich ungewöhnlich schnell geschlagen gegeben.

Erst als sie kurz vor ihrem Dorf waren, ließ er ihn schließlich runter. Sie wollten ja nicht unnötig auffallen...

Und tatsächlich wurden sie nicht weiter aufgehalten. Sie konnten einfach nach Hause verschwinden. Dort ließen sie alles stehen und liegen und fielen zusammen in ihr Bett. Bald darauf schliefen sie tief und fest den Schlaf der Gerechten.

Erst am ersten Oktober kehrten auch Kakashi und Sakura zurück und fanden zwei ruhige und entspannte Teammitglieder vor, welche ihre Ausrede inzwischen noch etwas ausgefeilt hatten und Naruto unter anderem zusätzlich eine Erkältung andichteten. So konnten sie erfolgreich Fragen in dieser Richtung entgehen.

Allerdings gehörte ab da auch Sakura zu einem häufiger gesehenem Gast, da nun auch sie deutlich an der Beziehung zwischen den Beiden interessiert war. Welches Mädchen träumte denn nicht von einem schwulen Freund. Und sie sollte sogar gleich zwei bekommen, die auch noch glücklich zusammen waren.

Zuerst war sie natürlich etwas vor den Kopf gestoßen gewesen, doch sie hatte Sasuke nun schon seit einer Weile aufgegeben und ihr Interesse galt bereits seit einer Weile jemand Anderem.

Eher hatte sie die Sache, dass Sasuke mit Naruto zusammen war, geschockt. Wer hätte denn auch je geglaubt, dass die beiden Dauerrivalen, die unterschiedlicher kaum sein konnten, sich in einander verlieben würden...?

Hoff euch hat mein Weihnachtsgeschenk gefallen^.^

An alle meine lieben kommisschreiber... DANKE dass ihr mich immer so toll unterstützt...^_____^

Vielleicht schaff ich sogar noch eins zu Silvester... hab ja Ferien...

Bis bald also^.^

dat lamilein^-^v